

Sie können entscheiden, ob **EDEKA in Jesteburg bleibt.**

Sehr geehrte Jesteburger Bürgerinnen und Bürger, liebe EDEKA-Freunde,

Sie haben in eindrucksvoller Weise Ihre Solidarität mit den Mitarbeitern des Jesteburger EDEKA-Marktes und dem Marktbetreiber, der Familie Dalinger, durch Ihre Unterschriften bekundet. Die hohe Anzahl von über 1.800 Unterschriften, die in kurzer Zeit im EDEKA-Markt in der Brückenstraße gesammelt wurden, ist ein deutliches Signal, dass die Ratsentscheidung für Famila gegen die Meinung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger in Jesteburg getroffen wurde.

Am 16. März 2011 hatten die 10 Ratsmitglieder der CDU im Gemeinderat Jesteburg gegen die Stimmen der SPD den Verkauf des Festhallengrundstückes an Famila beschlossen. Obwohl der Gemeinderat Jesteburg aus 21 Mitgliedern besteht, waren die Stimmen der CDU ausreichend, weil die jeweils zwei Ratsmitglieder der FDP und der Grünen nicht an der Abstimmung teilgenommen hatten.

Zuvor hatte es bereits dreimal eine Investorenauswahl für das Festhallengrundstück gegeben. Immer hatte der Investor May & Co., der dort einen EDEKA-Markt und einen ALDI-Markt errichten will, das beste Konzept vorgelegt und den höchsten Kaufpreis geboten. Im Jahr 2004 hatte der Gemeinderat Jesteburg May & Co. mit 15 von 19 Stimmen als Investor für das Festhallengrundstück ausgewählt. Im Februar 2011 setzte sich May & Co. mit dem höchsten Kaufpreis für das Festhallengelände und dem besten Konzept – auch aus der Sicht des Jesteburger Einzelhandels – gegen 13 Mitbewerber durch. In der letzten Runde am 16.03.2011 gegen Famila bot

May & Co. wieder den höchsten Kaufpreis an. Famila hatte erst einen Tag später den Kaufpreis nachgebessert, erhielt trotzdem aber bereits am Vortag den Zuschlag der CDU-Fraktion im Gemeinderat.

Aber Sie haben es selbst in der Hand, den Ratsbeschluss über den Verkauf des Festhallengrundstücks an Famila aufzuheben. Stattdessen können Sie entscheiden, das Festhallengrundstück an den Investor May & Co. zu veräußern, damit dieser dort – wie seit Jahren geplant – einen EDEKA-Markt und einen Aldi-Markt errichtet. Dafür müssen Sie erneut eine Unterschrift leisten, und zwar auf der Unterschriftenliste für das „Bürgerbegehren für die Ansiedlung eines EDEKA-Marktes auf dem Festhallengelände“, die auf den Seiten 3 und 4 dieser Gemeinde-Nachrichten abgedruckt ist.

Wenn mindestens 10 % der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jesteburg das Bürgerbegehren rechtsgültig unterschrieben haben, findet ein Bürgerentscheid statt. Stimmen beim Bürgerentscheid mehr als 25 % der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger mit „Ja“ und werden mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen abgegeben, wird das Festhallengrundstück an den Investor May & Co. zur Errichtung eines EDEKA-Marktes und eines ALDI-Marktes verkauft.

Es ist wichtig, dass möglichst viele wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jesteburg das Bürgerbegehren unterschreiben. Bitte unterzeichnen Sie das Bürgerbegehren auch, wenn Sie sich für die Erhaltung unserer Einzelhandelsgeschäfte an der Hauptstrasse in der Ortsmitte einsetzen möchten, aber ansonsten nicht zu den EDEKA- oder ALDI-Kunden gehören.

10. 5. 2011